Dorfheftli NEWS

für Boniswil und die Region

Titelbild:
Thomas Leibundgut am Backyard Ultra Run

06/26



Credita®

Ihr Partner für Kredite

Credita GmbH
Dammweg 4
5503 Schafisheim
044 599 94 44
www.credita.ch

Männich AG

- Motorbootschule
- Segelschule
- Shop
- Bootswerft
- Bootsvermietung



5712 Beinwil am See www.maennich.ch +41 62 771 10 40

DEIN KLEINhaus
mit grosser Wirkung





Gemeinde
Boniswil

Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Boniswil
Schulstrasse 10
5706 Boniswil
Telefon: 062 767 61 20
Telefax: 062 767 61 23
E-Mail: gemeindeverwaltung@boniswil.ch
Web: www.boniswil.ch

Schalteröffnungszeiten

Montag	08.30 – 11.30	14.00 – 18.00
Dienstag	08.30 – 11.30	geschlossen
Mittwoch	08.30 – 11.30	14.00 – 16.00
Donnerstag	08.30 – 11.30	geschlossen
Freitag	geschlossen	

Grüngutabfuhr
16. und 30. Juni

Gemeindeversammlungen
9. Juni
10. November

Feiertage
Bundesfeier: 1. August

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Patrick Tepper (pte). **Redaktor:** Daniel Hinnen (dah). **Reporter:** Thomas Moor (tmo.), Nina Kegel (nik), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Werbeberatung: Flavia Wernli (Wynental), Nicole Stock (Seetal)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr
Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2025: 25 859
Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage
Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Gedruckt in der Region

KROMER Print AG
printed in switzerland

Dorfheftli –
1 Verlag,
18 Magazine,
20 Gemeinden.

Die nächsten Dorfheftli erscheinen am

Mittwoch, 1. Juli

Redaktionsschluss
Freitag, 26. Juni, 10 Uhr

Tagesaktuell unter:

Aus dem Gemeinderat



Liebe Boniswilerinnen und Boniswiler

Gerne darf ich mich mit Informationen zu bevorstehenden Anlässen und wichtigen Gelegenheiten des Zusammenkommens in unserem Dorf an Sie wenden. Solche Begegnungen stärken den Zusammenhalt und machen Boniswil lebendig und lebenswert.

Bereits in wenigen Tagen, am Dienstag 9. Juni, findet die nächste Gemeindeversammlung statt. Wir freuen uns, viele Boniswiler/-innen begrüssen zu dürfen. Eine zahlreiche Teilnahme ist wertvoll, denn die Gemeindeversammlung lebt vom Mitdenken, Mitdiskutieren und Mitentscheiden der Bevölkerung.

Auch unsere Bundesfeier am 1. August 2026 bietet Gelegenheit, gemeinsam schöne Stunden zu verbringen und die Dorfgemeinschaft zu pflegen. Reservieren Sie sich dieses Datum bereits heute – wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Anlass mit vielen Besucherinnen und Besuchern. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Website.

Etwas weiter in die Zukunft blicken wir bereits auf das Jugend- und Dorffest vom 11. und 12. Juni 2027. Die Vorbereitungen laufen schon jetzt auf Hochtouren. Unter dem Motto «Tierisch wild» plant das Organisationskomitee gemeinsam mit unseren Vereinen ein abwechslungsreiches Festprogramm mit vielen Highlights und beliebten Festbeizen.

Ein wichtiger Bestandteil des Jugend- und Dorffests ist jeweils auch die Dekoration. Deshalb möchten wir bereits heute zur Mitarbeit im Dekorationskomitee aufrufen. Dieses soll – wie in den vergangenen Jahren – möglichst selbständig mit eigenem Budget die Gestaltung des Festgeländes sowie die Quartierdekorationen für den Umzug übernehmen.

Haben Sie Freude am Dekorieren oder Lust, gemeinsam etwas Besonderes für unser Dorf auf die Beine zu stellen? Dann freuen wir uns über Ihre Mithilfe. Interessierte dürfen sich gerne direkt bei mir oder bei der Gemeindekanzlei melden.

Weitere Einblicke und wichtige Informationen rund um das Jugend- und Dorffest folgen. Eines ist aber bereits heute sicher: Boniswil darf sich auf ein tierisch wildes Fest freuen!

Tess Bellmont
Gemeinderätin

Gemeindenachrichten

AEW Energiebatzen: Am 1. Juni startet die nächste Runde

Der AEW Energiebatzen geht in die nächste Runde: Ab dem 1. Juni 2026 können Aargauer Vereine, Organisationen und Institutionen ihre Projekte für den AEW Energiebatzen einreichen. Bereits zum elften Mal unterstützt die AEW Energie AG kreative und gemeinnützige Ideen aus dem Kanton Aargau mit insgesamt 15 000 Franken.

Ob neue Vereins-Shirts, ein Jubiläumsfest oder ein Projekt in den Bereichen Soziales, Kultur oder Forschung: Unterstützt werden nicht gewinnorientierte Vereine und Institutionen, die mit ihren Ideen das Zusammenleben im Kanton bereichern. Die acht Projekte mit den meisten Stimmen erhalten Beiträge zwischen 1000 und 5000 Franken.

Jetzt Projekt einreichen

Projektideen können vom 1. Juni bis 15. Juli 2026 online eingereicht werden. Gesucht werden originelle, emotionale und lebendige Projekte, die Menschen zusammenbringen und das Vereins- und Gemeinschaftsleben stärken.

Die Bevölkerung entscheidet, wer das Geld erhält

Anschliessend ist die Bevölkerung gefragt: Vom 16. bis 31. Juli 2026 kann täglich online für das Lieblingsprojekt abgestimmt werden. Die acht Projekte mit den meisten Stimmen dürfen sich über den Zustupf freuen.

Engagement, das den Aargau lebendig macht

Der AEW Energiebatzen zeigt jedes Mal aufs Neue, wie vielfältig das Engagement im Aargau ist. Ob Sportverein, Kulturprojekt oder Initiative – die eingereichten Ideen leisten einen wertvollen Beitrag zu lebendigen Gemeinden und einem starken gesellschaftlichen Miteinander. Weitere Informationen sowie Projekte aus vergangenen Votings sind unter www.aew-energiebatzen.ch zu finden.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung während der Sommerferien

Während den Sommerferien, von Montag, 6. Juli 2026, bis und mit Freitag, 7. August 2026, ist die Gemeindeverwaltung jeweils wie folgt geöffnet:

Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 11.30 Uhr

Freitags und Nachmittags bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen.

Termine ausserhalb dieser Öffnungszeiten können mit den betroffenen Verwaltungsabteilungen direkt vereinbart werden.

Bitte beachten Sie, dass die Abteilungen Steuern und Finanzen während dieser Zeit nur reduziert besetzt sind.

Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam wünschen Ihnen eine sonnige und erholsame Sommerzeit und danken für das Verständnis.

Quelle: Gemeindeverwaltung Boniswil



Geralt/Pixabay

Entsorgung

Alteisen (Beschläge)
Private Entsorgungsstellen

Altöle (Verbrauchte Speiseöle)
Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus gegen vorgängige telefonische Anmeldung beim Bauamt unter der 079 222 02 97

Aluminium
(Haushaltfolien, Tuben, Spraydosen, Pfannen, Getränkedosen etc.) Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus

Batterien
Entsorgungsplatz Gemeindehaus oder zurück an Verkaufsstelle

Elektrogeräte
Zurück an die Verkaufsstellen

Giftstoffe, Sonderabfälle
(z. B. Medikamente, Lösungsmittel, alte Farben, Herbizide etc.) verschlossen und beschriftet. An ursprüngliche Verkaufsstellen, Drogerien oder Apotheken in Originalgebinden zurückgeben

Glas
Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus. Nach Farben getrennt, kein Fensterglas, kein Glasgeschirr, Spiegel und Porzellan

Grünabfälle
Container mit Vignette oder Bündel mit Gebührenmarken. Bitte kein Plastik und kein plastifiziertes Papier. An Strasse stellen in den offiziell zugelassenen Containern (140 l, 240 l, 800 l) oder Bündeln von max. 1,5 m Länge und 25 kg schwer. Keine Säcke! Abfuhrdaten: jeweils dienstags anschliessend an Kehrichtabfuhr. Abfuhrdaten: **16., 30. Juni; 14., 28. Juli; 8., 22. September; 6., 20. Oktober; 3., 17. November; 1., 15. Dezember**.

Grüncontainer-Vignetten:

140-Liter-Vignetten	CHF	96.45
240-Liter-Vignetten	CHF	132.65
800-Liter-Vignetten	CHF	391.80

Die Vignetten können bei der Gemeindeverwaltung Boniswil, Abteilung Finanzen, bezogen werden

Häckselgut
Samstag, 14. März. An Strasse stellen, gut zugänglich, geordnet, auf mehrere kleine Haufen aufgeteilt, aber nicht zusammengebunden.

Hauskehricht
Wöchentlich jeden Dienstagvormittag ab 7 Uhr. Kehricht frühestens am Vorabend ab 20 Uhr an Strasse stellen. Nur gebührenpflichtige Säcke, 17 l, 35 l, 60 l oder max. 110 l. Kehrichtrollen und Sperrgutmarken können bei der Gemeindeverwaltung (Abteilung Finanzen), im Volg Boniswil und im Prima Frischmarkt bezogen werden

Offizielle Kehrichtrollen:

Kehrichtrollen (17l)	CHF	13.10
Kehrichtrollen (35l)	CHF	23.00
Kehrichtrollen (60l)	CHF	38.30
Kehrichtrollen (110l)	CHF	70.25
Kehrichtmarken	CHF	3.80

Containermarken:
Containermarken für Gewerbe CHF 48.00 sind erhältlich bei der Gemeindeverwaltung Boniswil, Abteilung Finanzen (nur für Grossabnehmer)

Kleider, Textilien
Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus

Konservendosen (Weissblech)
Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus. Dosen bitte reinigen und Papierumwicklung entfernen

Leuchtstoffröhren, Entladungslampen
Zurück an Verkaufsstellen

Papier und Karton
Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus, Presscontainer

Pet
Zurück an Verkaufsstelle, Sammelstelle beim Volg

Pneus, Autobatterien
Zurück an die Verkaufsstellen

Sperrgut
Versehen mit Gebührenmarken. Pro Marke: Durchmesser max. 50 cm, Länge max. 100 cm, Gewicht max. 25 kg

Styropor
Zurück an die Verkaufsstellen. Nur sauberes Material, ohne Plastikklebestreifen, kein Füllmaterial

Tierkadaver
In zugebundenen Plastiksäcken, beim Klärmeister abgeben (kostenlos), Abwasserreinigungsanlage ARA (Schlatt) Montag, 13.15 bis 16 Uhr, Mittwoch, 7.15 bis 9 Uhr, Freitag, 13.15 bis 15 Uhr

Recycling-Paradies Hunzenschwil / Reinach
Montag – Samstag 8 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr

Quelle: Gemeindeverwaltung Boniswil



pexels/Pixabay

Vereine

Alle Boniswiler Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Boniswil–Seengen Basket
Basketball Damen: Do., 20 – 21.30 Uhr, MZH Seengen. Basketball Damen-Plauschteam: Di., 19 – 20.30 Uhr, MZH Seengen. Basketball Herren: Mo., 20.30 – 22 Uhr, MZH Seengen; Di., 20.45 – 22 Uhr, Turnhalle Boniswil; Fr., 20 – 22 Uhr, Turnhalle Boniswil. Basketball Junior/-innen U16 mixed: Do., 19 – 20.45 Uhr, MZH Seengen. Basketball Junior/-innen U14 mixed: Fr., 18 – 19 Uhr, Turnhalle Boniswil. Basketball Junior/-innen U12 mixed: Mo., 19 – 20 Uhr, MZH Seengen (Sommer), Halle 3 (Winter). Infos: www.boniswilseengenbasket.ch

Briefmarkenverein PHOWUS (Philaterieverein Oberwynental und Seetal)
Informationen zum Sammeln, Tauschen, Kaufen, Verkaufen und zu Schätzungen von Briefmarken, Ansichtskarten und Dokumenten. Infos: Weitnauer Hans, 079 821 74 49, h.weitnauer@gmx.ch

Feuerwehrverein
Ehemalige Angehörige der Feuerwehr Boniswil-Hallwil sind in unserem Verein herzlich willkommen. Infos: Jeker Urs, Präsident, 062 777 41 67, urs.jeker@jeker-immo.ch

Förderverein Steinzeitwerkstatt Boniswil
Ab März jeden 1. So. im Monat, 13.30 – 16.30 Uhr geöffnet. Vorführungen von steinzeitlichen Techniken, einzeln oder in Gruppen (mit Apéro möglich) durch Zurbuchen Max, Prähistoriker. Anmeldung: 079 562 34 86, www.steinzeit-live.ch

Frauenverein
Der Frauenverein Boniswil ist getragen von acht Vorstandsmitgliedern (Siegrist Vanessa, Huser Patricia, Lüscher Sandra, Kretz Corinne, Schmid Silvia, Masoch Monika, Karl Evelyn und Kunfermann Sandra) sowie etwas mehr als 130 Mitgliedern. Das Grundanliegen des Vereins ist es, das Dorfleben zu bereichern und die Wünsche und Bedürfnisse der Bevölkerung, im Rahmen der Möglichkeiten, umzusetzen. Babysitting-Vermittlung: Jugendliche (ab 13 J.) mit oder ohne SRK-Ausweis freuen sich über Anfragen. Infos: Schmid Silvia, 062 777 68 68, ss.schmid@bluewin.ch

Gemeindebibliothek
Do., 16 – 18.30 Uhr, ausser Ferien. Infos: Hunziker Yvonne, 079 297 26 70

Gewerbeverein Seetal
Infos: Kessler Frank, Präsident, 5617 Tennwil, 078 657 92 82, www.gv-seetal.com

Historische Vereinigung Seetal und Umgebung
Infos: Humbel Daniel, Dörflistrasse 1, Boniswil, humbeldaniel@gmx.ch

Kirchenchor Seengen
Proben: Do., 20 – 21.45 Uhr im Kirchgemeindehaus. Während der Schulferien finden keine Proben statt. Infos: Lämmli Rosina, Co-Präsidentin, 062 777 23 73

kulturundmehr
Der Verein kulturundmehr fördert den Austausch und die Geselligkeit unter der Dorfbevölkerung. Er organisiert Konzerte, Lesungen u.ä. mit Barbetrieb. Vereinslokal ist die Zigarri, Kappelen 20, Boniswil. ursula.wiederkehr@gmail.com 079 814 21 39

Männerturnverein
Training: Mo., 19.30 – 21 Uhr. Infos: Hunziker Daniel, Präsident, Altweg 23, 079 245 96 15, hunziker.dani@bluewin.ch. Schumacher André, techn. Leiter, Altweg 21, 076 473 57 34, handlauf@bluewin.ch

Mittagstisch Boniswil
Der betreute Mittagstisch findet aktuell am Mo., Di. und Do., von 11.45 bis 13.15 Uhr, im Saalbau Boniswil statt. Eine Randstundenbetreuung von 11 bis 11.45 Uhr wird bei Bedarf und genügend Anmeldungen ebenfalls angeboten. Mittagstisch-Anmeldung pro Semester Fr. 13.– pro Kind, Anmeldung am Vorabend Fr. 15.–. Randstundenbetreuung Fr. 10.– pro Kind. Kurzfristige An- und Abmeldungen für einzelne Tage sind jeweils am Vorabend möglich bis 20 Uhr via Klapp-Nachricht an Carina Espinosa. Weitere Informationen: www.schule-boniswil.ch/mittagstisch

Musikgesellschaft
Hauptprobetag: Mi., 20 Uhr im Gemeindehaus oder Saalbau. Zusatzprobetag: Mo..

Natur und Umwelt Boniswil
Infos: Roth Werner, 062 797 90 67, www.natur-umwelt-boniswil.ch, info@natur-umwelt-boniswil.ch

Pfadi Hallwyl
Immer (bis auf wenige Ausnahmen) am Samstagnachmittag. Infos: www.pfadi-hallwyl.ch

Pro Senectute Aargau
Mittagstisch: Am 1. Do. im Monat um 11.30 Uhr, Restaurant Hallwyl, Seengen. Anmeldung bei Urech-Holliger Sylvia, 062 777 23 59, 079 207 56

Vereine – Fortsetzung

22. Fitness und Gymnastik am Mi. (ausser Ferien): 14 – 15, Turnhalle Schulhaus Boniswil. Anmeldung bei Sandmeier Maja, 079 657 45 77. Internationale Tänze am Mo., 14 – 15.30 Uhr, Saalbau Boniswil. Leitung/Anmeldung: Hintermann Therese, 062 771 70 24, therese_hintermann@bluewin.ch. Beratungsstelle Bezirk Lenzburg, Burghaldenstrasse 19, 5600 Lenzburg, 062 891 77 66, lenzburg@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Fr., 8 – 11.30 und 14 – 16; Ortsvertretung: Urech-Holliger Sylvia, 062 777 23 59, 079 207 56 22

Samariterverein

Infos: Sandmeier Maja, Präsidentin, 079 657 45 77, majasandmeier@bluemail.ch, www.samariter-seengen.ch

Samariterjugendgruppe, Help Hallwilersee

Hast du Lust, dich einmal im Monat mit Kindern und Jugendlichen aus der Umgebung zu treffen, gemeinsam zu spielen, basteln und etwas über 1. Hilfe zu lernen? Übungen: Sa., 14 – 17 Uhr in der Regel in der Mehrzweckhalle Fahrwangen. Infos: Buri Franziska, 062 777 46 33, franziska.buri@bluewin.ch, www.help-hallwilersee.jimdo.com

Spitex Unteres Seetal

Infos: www.spitex-useetal.ch

Sportfischerverein Hallwilersee

Infos: Fischer Martin, 079 698 69 15 oder Fischer Patrick, 079 642 42 16, www.sfv-hallwilersee.ch

STV Boniswil

Muki/Vaki-Turnen: Mo., 8.45 – 9.45 Uhr, zwischen Herbst- und Frühlingsferien. **J+S Kinderturnen 1. und 2. Kl. gemischt:** Mo., 17.30 – 18.45 Uhr, ausser Ferien. Leitung Schanz Adrian. **J+S Jugendsport 3. Kl. + Oberstufe Knaben:** Di., 18 – 19.15 Uhr, ausser Ferien. Leitung: Schanz Adrian und Sidler Elias. **Jugi 3. bis 5. Kl. Mädchen:** Mi., 18.30 – 19.30 Uhr, ausser Ferien. Leitung: Negri Laura und Kretz Marisa. **Jugi 6. Kl. + Oberstufe Mädchen:** Do., 18.30 – 19.30 Uhr, ausser Ferien. Leitung: Meuschke Sandra. Infos: www.stvboniswil.ch/jugend. **Damenturnverein:** Jeden Do., 20.15 – 21.45 Uhr, ausser Ferien. Infos: www.stvboniswil.ch/dtv. **Turnverein:** Di., 19.30 – 21 Uhr. Infos: www.stvboniswil.ch/tv

SVP Boniswil

Infos: Felder Jacqueline, Präsidentin, 062 777 20 32, 079 708 19 45, jcfelder@bluewin.ch

Tennisclub Hallwilersee

Strandbadweg, 5617 Tennwil. Infos: Heusi Marina, 079 566 21 27, marina.heusi@magicseven.ch, www.tc-hallwilersee.ch

Trachtengruppe

Wir tanzen jeden Mittwoch (ausser Ferien) abwechslungsweise in Boniswil, Hallwil und Beinwil am See. Infos: Eisenegger Andrea, Boniswil, 078 605 43 83, a-eisenegger@bluewin.ch

Volley Seetal

Ob jung oder alt – ob Crack oder Beginner, auf allen Altersstufen bieten wir Trainings und Meisterschaftsteilnahme in Seengen sowie Seon an: Kids, Juniorenbereich: U13 – U23; Damen: 2. – 4. Liga; Herren: 4. Liga und verschiedene Mixed-Gruppen. Infos: Schär Evelyne, Präsidentin, praesidium@volleyseetal.ch, www.volleyseetal.ch

Zukunft Boniswil

Verein, welcher sich für die Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität in Boniswil engagiert. Infos: Mazzeo Enrico Antonio, Präsident, zukunftboniswil@gmail.com, www.zukunft-boniswil.ch

Kirchgemeinden

Reformierte Kirche Boniswil Egliswil Hallwil Seengen

Reformierte Kirchgemeinde

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf www.kirche-seengen.ch

Römisch-katholische Pfarrei St. Theresia, Seon

Alle aktuellen Termine und Informationen finden Sie im Pfarrblatt «Lichtblick» oder unter www.pfarrei-seon.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**

ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER

Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0800 401 501**







Das Leben schreibt die schönsten Geschichten.
Wir begleiten Sie dabei.
Stefan Studer, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 062 767 90 09, stefan.studer1@mobiliar.ch

Agentur Seengen
Poststrasse 1, 5707 Seengen
mobiliar.ch T 062 767 90 00, seengen@mobiliar.ch

die Mobiliar

1927020

Unser neustes Projekt ist online:



Wir wünschen der **GEBAG treuhand ag** viel Erfolg mit der neuen Website und bedanken uns herzlich für den schönen Auftrag.

www.gebag-treuhand.ch

MEDIARTS
WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch

Erstmals eine Frau im Vorstand

Nach einer Schifffahrt auf dem Hallwilersee tagten die Eidgenössischen Turnveteranen der Gruppe Aarau-Kulm, Lenzburg, Zofingen auf dem Rügel ob Seengen. 47 Mitglieder erlebten eine Premiere: Die Gränicherin Regina Heller liess sich als erste Frau in den Vorstand wählen.



(Eing.) – Der Rücktritt von Aktuar Heinz Hess (Oftringen) nach neunjähriger Amtszeit sowie die zukunftsgerichtete Gesinnung der Westaargauer Turnveteranen ermöglichten das Novum: Nach 131 Jahren hält das weibliche Geschlecht Einzug in einer Turnerdomäne. Die Gränicherin Regina Heller, eine Turnfunktionärin mit vielen Verdiensten und ehemalige Gemeinderätin, stellt sich für den Vorstand der Eidgenössischen Turnveteranen Aarau-Kulm, Lenzburg, Zofingen zur Verfügung. Ihr zur Seite stehen Präsident Beat Bättig, der sich für eine dritte dreijährige Amtsperiode wählen liess, sowie Peter Hochuli (Kassier) und Martin Widmer (spezielle Aufgaben). Bättig und sein Team arbeiteten im Tagungszentrum Rügel die Traktandenliste speditiv innert eineinhalb Stunden ab.

100 Mitglieder als Ziel

Zusammen mit zwei weiteren Turnerinnen trat Regina Heller erst auf diese Generalversammlung hin den Westaargauer Turnveteranen bei. Der Mitgliederbestand erhöhte sich 2025 gegenüber des Vorjahres um 5 auf 92 Mitglieder. Bättig und seine Vorstandskollegen sind deshalb motiviert, die Marke von 100 Mitgliedern möglichst schnell zu erreichen. Aktuell beträgt der Bestand bereits 96. An der Tagung auf dem Rügel nahmen der Buchser Hermann Gebhard und der Dürrenäscher Alfred Lüscher mit 92 Jahren als älteste anwesende Turnveteranen ein kleines Geschenk entgegen. Finanziell stehen die Eidgenössischen Turnveteranen Aarau-Kulm, Lenzburg, Zofingen auf soliden Füssen. Die von Peter Hochuli zusammengestellte Jahresrechnung ergab bei Ausgaben von 7000 Franken, darunter eine Spende an die Walliser Gemeinde Blatten, einen Jahresgewinn von rund 900 Franken. Dadurch stieg das Vermögen der Veteranengruppe auf knapp 6000 Franken.

Flughafenbesichtigung geplant

Zum Jahresprogramm 2026 gehört nebst dem Besuch der Eidgenössischen Delegiertenversammlung in Untersiggenthal und der Tagung in Basel ein Ausflug im September zum Flughafen Zürich-Kloten. Organisator Martin Widmer ist zuversichtlich, dass er das Kontingent von 45 Teilnehmenden füllen kann. Im abgelaufenen Jahr hatten 25 Aarauer Turnveteranen das Bundeshaus besucht. Wohl fühlte sich Seengens Frau Gemeindeammann Susanne Rölli bei den Westaargauer Turnveteranen. Sie stellte ihre 4500-Seelen-Gemeinde zu Versammlungsbeginn vor und erwähnte nicht ohne Stolz den Ansturm von 9000 Teilnehmenden am bevorstehenden Turnfest im Dorf.

AmRein GmbH
Gebäude Reinigungen

Alzbachstrasse 17
5734 Reinach
Telefon 062 771 88 70
Mobile 079 434 29 29
www.amrein-reinigungen.ch
info@amrein-reinigungen.ch

Allgemeine Reinigungsarbeiten für:
Neubauten, Umbauten,
Umzugswohnungen/-häuser mit Abnahmegarantie

Unterhaltsreinigungen und Hauswartungen für:
Öffentliche Gebäude, Wohn- und Gewerbehäuser,
Industrie und Gastronomie

Wir empfehlen uns auch für:
Haus- und Wohnungsräumungen



ImmoService Partner GmbH

ImmoService Partner GmbH
Postadresse Aarau
Tellistrasse 94
5000 Aarau

Aarau: 062 822 24 34
Baden: 056 441 90 30
Tennwil: 062 822 24 30

info@immoservice.ch



Ihr Immobilienmakler im Seetal und im Mittelland

– 19 Jahre Erfahrung
– Regional verankert
– Rundumdienstleister
– Immobilienbewerter mit Eidg. FA
– Immobilienverkauf
– Bekannt für aussergewöhnliche Finanzierungen



Das aktuelle Dorfheftli-Team (von links nach rechts): Patrick Tepper, Daniel Hinnen, Nicole Stock, Flavia Wernli, Heinz Barth und Reto Fuchs.

Von der Lokalidee zum regionalen Mediennetzwerk

Wir, die Dorfheftli AG, feiern das 30-jährige Bestehen und blicken auf eine eindrucksvolle Entwicklung zurück: vom ersten Dorfheftli in Beinwil am See bis hin zu heute 17 Dorfheftli und einem Stadtheftli. Mit Print, Online und Social Media haben wir uns zu einer festen Grösse in der regionalen Kommunikation entwickelt und danken Leserschaft sowie Inserenten für die langjährige Treue.

(dah) – Zum 30-jährigen Jubiläum der Dorfheftli AG mit Sitz an der Baselgasse 6a in Reinach dürfen wir auf eine eindrückliche Entwicklung zurückblicken. Vor drei Jahrzehnten wurde die Werbeagentur gegründet und 2011 mit dem ersten Dorfheftli in der Gemeinde Beinwil am See der Grundstein für ein stetig wachsendes Mediennetzwerk gelegt. In den folgenden Jahren kamen weitere Gemeinden wie Menziken und Reinach nach und nach dazu, sei es durch die Übernahme bestehender Magazine oder durch gezielte Neu-Lancierungen in neuen Gemeinden. Heute produzieren wir insgesamt 17 Dorfheftli sowie ein Stadtheftli, die jeweils am ersten Mittwoch des Monats erscheinen. Über die vergangenen Jahre hinweg hat sich dabei eine beeindruckende Gesamtleistung von 117 494 gedruckten Seiten angesammelt. Neben der Printausgabe bildet jedoch das Gesamtpaket eine zentrale Stärke: Von der vollständigen Inseratgestaltung von A bis Z über die Platzierung in der Printausgabe bis hin zur redaktionellen Erstellung von Berichten aus den jeweiligen Gemeinden und der Stadt wird ein umfassender Kommunikationsservice angeboten. Ergänzend dazu wird die eigene Website seit dem Relaunch im Frühling 2018 nahezu tagesaktuell mit Beiträgen und Inseraten bewirtschaftet, wodurch bislang 28 300 Online-Berichte veröffentlicht wurden. Auch in den sozialen Medien sind wir stark verankert und erreichen über Facebook 8787 Follower, Instagram mit 3165, LinkedIn mit 1274 sowie über den WhatsApp-Kanal mit 500 Abonnierenden. An diese treue Leserschaft sowie an alle Likerinnen und Liker sprechen wir unseren herzlichen Dank aus, ebenso an alle Inserentinnen und Inserenten, deren Unterstützung die Grundlage für den Fortbestand des Magazins bildet. Damit dies auch in Zukunft so bleibt, freuen wir uns über jede Inserateanfrage, sei es von einem Verein für ein Fest oder für Unternehmen jeder Grösse, denn bei uns, der Dorfheftli AG, ist man in allen Kommunikationsfragen an der richtigen Adresse.













Kreismusikschule Seetal: Das musikalische Können wurde mit den mCheck-Zertifikaten ausgezeichnet

67 Musikschülerinnen und Musikschüler konnten im Rahmen der diesjährigen mCheck-Schlussfeier am Samstag, 2. Mai, in der Mehrzweckhalle in Seengen mit dem begehrten Zertifikat ausgezeichnet werden. Musikschul-Präsident Hannes Bopp übergab die Auszeichnungen. Acht musikalische Darbietungen auf sehr hohem Niveau lockerten die Feier auf und beim anschliessenden Apéro vom Verein «Förderung Musikschulen Seetal» gab es viele strahlende Gesichter.

(pte) – Zum ersten Mal wurden die mCheck-Zertifikate in der Mehrzweckhalle übergeben. Co-Musikschulleiterin Marina Geissbühler führte durch das Programm, während ihr Kollege Stefan Grüninger für die Gesamtorganisation der Feier verantwortlich war. 67 Jugendliche zwischen 7 und 17 Jahren wurden ausgezeichnet. Cello-Musikschülerin Sinja Nietlisbach eröffnete den Anlass mit dem Kosakentanz. «Musik ist viel mehr als ein Zertifikat, Musik begleitet uns Menschen durchs Leben», hielt Musikschulpräsident Hannes Bopp fest und freute sich mit den Musikschülerinnen und Musikschülern über ihren Erfolg. «Macht weiter so, singt, probiert aus und vor allem habt Freude am Musizieren», motivierte er mit seinen Worten. Im Wechsel mit Musikvorträgen durften die Jugendlichen ihre von Hannes Bopp überreichten Auszeichnungen entgegennehmen. 26 Jugendliche haben den mCheck 1 bestanden und 18 Nachwuchsmusizierende absolvierten den mCheck 2 erfolgreich. Jeweils neun Jugendliche haben ihr Können bei den mChecks 3 und 4 unter Beweis gestellt, wobei letzterer bereits die Schwelle zur Begabtenförderung darstellt. Lea Buri (Schwyzerörgeli) und Clara Koller (Gesang) meisterten sogar den mCheck 5 und überlegen sich, wie sie die Musik zum Bestandteil ihres beruflichen Lebens machen können. Beide waren auch im Rahmen der Schlussfeier mit musikalischen Beiträgen zu hören. Neben dem begehrten Zertifikat gab es für alle Ausgezeichneten einen symbolischen süssen Notenschlüssel. Gedankt wurde auch den Lehrpersonen, Experten und Korrepetitierenden, die mit ihrem Engagement den mCheck ermöglicht haben.

Reformierte
Kirche Boniswil Egliswil
Hallwil Seengen



Einladung zur Reformierten Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 28. Juni, 11.00 Uhr
Kirche Seengen

Liebe Kirchenmitglieder
Im Anschluss an den Gottesdienst findet die Kirchgemeindeversammlung statt. Wir laden Sie herzlich dazu ein und freuen uns auf eine rege Teilnahme und einen angenehmen Austausch. Anschliessend sind Sie zum Apéro eingeladen.



SCHLOSSGARAGE SEENGEN AG

Schlossgarage Seengen AG
Boniswilerstrasse 33
5707 Seengen

Hofmatt
Beinwil



Ihr Zuhause am See

Projektvorstellung
Sa, 6. Juni
13 - 15 Uhr

Gerüst vor Ort – erleben Sie Ihre Wohnungsaussicht

Hofmattstrasse 18
5712 Beinwil am See
hofmatt-beinwil.ch

3.5 und 4.5 Zimmer- Eigentumswohnungen





immoLEO
www.immoleo.ch

Marcel Breithaupt
044 740 49 49
mbr@immoleo.ch

www.immoleo.ch

Mitgliederversammlung der GLP Bezirk Lenzburg mit Ehrung von Barbara Portmann



Von links nach rechts: André Rickenmann (Revisor), Andreas Holenstein (Vorstand Aktuar), Lukas Baumann (Vorstand Events & Community), Manuel Egli (Vizepräsident Bezirkspartei, Präsident Stadtpartei), Barbara Portmann (Stadträtin und angehende Nationalrätin), Tim Güttinger (Präsident Bezirkspartei), Dominique Guindo (Einwohnerrat), Diana Sprenger (Mitglied), Ruedi Stutz (Vorstand Kasse).

(Eing.) – Die Grünliberale Partei Bezirk Lenzburg führte ihre Mitgliederversammlung im Co-Working-Space Wisa Gloria in Lenzburg durch. Neben den ordentlichen Geschäften stand insbesondere die Ehrung von Barbara Portmann als zukünftige Nationalrätin im Zentrum des Abends. Präsident Tim Güttinger durfte zahlreiche Mitglieder und Gäste begrüssen. In seinem Rückblick hob er das erfolgreiche politische Jahr 2025 hervor. Besonders erwähnte er die sehr guten Resultate bei den Kommunalwahlen. So wurde Barbara Portmann mit einem starken Ergebnis als Stadträtin in Lenzburg wiedergewählt und Stefan Säuberli ebenfalls mit einem sehr guten Ergebnis in den Gemeinderat in Möriken-Wildegg wiedergewählt. Auch bei den Einwohnerratswahlen erzielte die Stadtpartei ein erfreuliches Ergebnis. Diese Resultate würden zeigen, dass die GLP mit ihrer lösungsorientierten und modernen Politik in der Region breit abgestützt sei.

Mit grossem Applaus wurde Barbara Portmann für ihre Wahl in den Nationalrat geehrt. Die Anwesenden würdigten ihr langjähriges politisches Engagement, ihre starke regionale Verankerung sowie ihren Einsatz für eine moderne und nachhaltige Politik. Die GLP Bezirk Lenzburg zeigte sich stolz, künftig mit Barbara Portmann eine starke Stimme aus der Region in Bern vertreten zu wissen.

Barbara Portmann bedankte sich für die breite Unterstützung und betonte die Wichtigkeit einer sachlichen und zukunftsgerichteten Politik, welche Brücken baut und tragfähige Lösungen erarbeitet.

Im Anschluss an die Versammlung bot sich beim Apéro die Gelegenheit für persönliche Gespräche und den Austausch unter den Mitgliedern.

Achtung vor falschen Strom- und Wasserablesern



Im Kanton Aargau sind vermehrt Betrüger unterwegs, die sich als Strom- oder Wasserableser ausgeben. Unter einem Vorwand versuchen sie, Zugang zu Wohnungen und Häusern zu erhalten.
Die Täter klingeln unangemeldet an der Haustüre und behaupten, Zählerstände kontrollieren oder ablesen zu müssen. Oft treten sie sehr überzeugend auf und setzen die Bewohner gezielt unter Druck. Während eine Person die Bewohner in ein Gespräch verwickelt, durchsucht ein Komplize unbemerkt die Wohnung nach Bargeld, Schmuck oder Bankkarten. Besonders ältere Menschen werden durch das selbstsichere Auftreten der Täter verunsichert und lassen diese gutgläubig in ihre Wohnung.

So schützen Sie sich:

- Lassen Sie keine unangemeldeten Personen in Ihre Wohnung.
- Verlangen Sie einen offiziellen Ausweis.
- Schliessen Sie bei Verdacht sofort die Tür.
- Rufen Sie im Zweifelsfall die Polizei über den Notruf 117.
- Ziehen Sie Nachbarn oder Angehörige hinzu.
- Bewahren Sie möglichst keine grösseren Bargeldbeträge oder Wertgegenstände zu Hause auf.

Seien Sie wachsam und vertrauen Sie Ihrem Bauchgefühl. Im Zweifel gilt: Tür geschlossen halten und die Polizei informieren. Gemeinsam aufmerksam bleiben und sich gegenseitig sensibilisieren. Danke für die Mithilfe.

Ihre Regionalpolizei

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Maximal peinlich: Tagebuch des jüngsten Youtubers
LukasBS, Brainbook, 2026

Beschreibung
Hey du! Ich bin Tim, aka Tim-Tastisch, zukünftiger YouTube-Star und LukasBS' grösster Fan. Und ja: Das hier ist mein komplett abgedrehtes Tagebuch. Mein Plan war eigentlich ganz einfach: 5000 YouTube-Follower, ein viraler TikTok-Hit und endlich Fame als Content-Creator. Läuft, oder? FALSCH. Das Problem: Ausgerechnet meine Eltern haben mich fürs Stadtfest angemeldet. Im Theater. Auf einer Bühne. Vor Leuten. MEGA peinlich. Gemeinsam mit meinem besten Freund Marco filmte ich hinter den Kulissen. Mit dabei: Ein komischer neuer Schauspieler, eine schräge Brieftaube und maximal peinliche Pannen. Ob der Auftritt zum totalen Fail oder dem grossen Durchbruch wird, erfahrt ihr in diesem neuen Tagebuch von mir.

Tipp von Rahel Mosimann
Maximal peinlich ist der perfekte Comic-Roman für junge Leserinnen und Leser: Lustige Illustrationen, kurze Kapitel und gute Message. Dieses Buch ist das sechste von Lukas Wolf, bekannt als LukasBS (deutscher Youtuber, mehrheitlich rund um das Game «Brawl Stars»). In seinen ersten drei Büchern lernten wir Luis kennen, und seit dem 4. Band ist Tim die Hauptperson.



Heimatsommer
Petra Durst Benning
Blanvalet Verlag, 2026

Beschreibung
Heimat ist, wo das Herz schlägt.
Fleur liebt das Leben in Goldberg. Nirgendwo ist es so schön und idyllisch wie in ihrer Heimat. Doch alles gerät ins Wanken, als ihre Mutter Helene stirbt und die Zukunft des Weinorts auf dem Spiel steht. Zusammen mit ihrer besten Freundin Eleonore beschliesst Fleur, für ihre Stadt zu kämpfen. Goldberg soll richtig aufblühen! In Schwung kommen ihre Pläne allerdings erst, als Jean-Claude, Koch und vielgereister Weltenbummler, in die Heimat zurückkehrt. Plötzlich liegt Hoffnung in der Luft – und wird auch Fleurs Herz wieder eine Heimat finden?

Tipp von Ursula Erismann
Ein inspirierender Roman über den Mut, das Wertvollste zu bewahren – die eigene Heimat.

Beim Lesen wird einem bewusst, was man zusammen alles erreichen kann.

Quelle: Schul- und Gemeindebibliothek Gontenschwil

toppharm
Wyna Apotheke

Super Tipps zur Hautgesundheit

Die Haut ist nicht nur das grösste Organ des Menschen, sondern auch eines seiner wichtigsten Schutzsysteme. Sie wirkt als physikalische und immunologische Barriere, reguliert Temperatur und Wasserhaushalt des Körpers und ermöglicht unseren Tastsinn.



Eine intakte Hautbarriere, ausreichende Feuchtigkeit und ein ausgeglichenes Mikrobiom sind entscheidend für eine gesunde Haut. Mit zunehmendem Alter verlangsamen sich Zellneubildung und Kollagenproduktion, wodurch die Haut an Elastizität verliert und empfindlicher auf UV-Strahlung, Umweltbelastungen und Stress reagiert.

Eine Kombination aus Sonnenschutz, hauttypgerechter Pflege und einem gesunden Lebensstil unterstützt die Regeneration und hilft, die Haut langfristig widerstandsfähig zu erhalten. Ein konsequenter Sonnenschutz mit hohem Lichtschutzfaktor ist dabei besonders wichtig, da UV-Strahlung eine Hauptursache für vorzeitige Hautalterung und Pigmentstörungen ist.

Hautausschlag? Jetzt in der TopPharm Apotheke abklären lassen.



Sie erhalten eine unkomplizierte Erstabklärung sowie das richtige Mittel, um Ihre Symptome zu lindern, gegebenenfalls auch ein rezeptpflichtiges. Bei Bedarf können wir zudem einen Hautarzt oder eine Hautärztin per Telefon beiziehen.

Florian Schwyter, Fachapotheker in Offizinpharmazie FPH, Eidg. dipl. Apotheker
TopPharm Wyna Apotheke in Unterkulm
Bildnachweis: zVg. TopPharm

Quelle: TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See und TopPharm Wyna Apotheke, Unterkulm

ZOC Wynental
Zentrum für Orthopädie und Chirurgie

Kleine Handchirurgie am ZOC Wynental

Die häufigsten Handoperationen wie das Carpaltunnelsyndrom (Einengung des Medianusnerven) oder schnellende Finger (Einengung der Fingerbeugesehne mit «Spicken» des betroffenen Fingers bei Streckung) können im ZOC Wynental ambulant im Praxis-Op durchgeführt werden.

Wir haben ein Narkoseteam um einen erfahrenen Ästhesiearzt, welches meistens eine regionale Betäubung nur des zu operierenden Armes durchführt. Das hat den Vorteil, dass der Operateur sich ganz auf die Operation konzentrieren kann.

Im Anschluss an die eigentliche Operation, welche meist nur wenige Minuten dauert, wird die gesamte Wunde mit der Umgebung mit Betäubungsmittel infiltriert, sodass man auch nach der Op wenig Beschwerden hat. Es wird jedoch sichergestellt, dass, sollte man sie brauchen, auch Schmerzmittel mitgegeben oder rezeptiert werden. Man wird angehalten, so früh wie möglich Finger und Hand wieder zu gebrauchen und bekommt gleich alle Termine zur Nachkontrolle mit nach Hause. Sollte es indiziert sein, schliesst sich manchmal eine ergotherapeutische Behandlung an. Dies ist jedoch bei den typischen Handeingriffen wie Carpaltunnelerweiterung oder der Behebung eines springenden Fingers nur selten notwendig.

In Abhängigkeit von der ausgeübten Tätigkeit reicht die Arbeitsunfähigkeit von wenigen Tagen bis zu fünf Wochen. Einfache manuelle Tätigkeiten ohne den Einsatz von Kraft können schon nach wenigen Tagen wieder begonnen werden, Autofahren ist ebenfalls frühzeitig möglich.

Vor der Operation erfolgt bei einem Nervenkompressionssyndrom wie dem Carpaltunnelsyndrom meist noch die Untersuchung der Nervenleitgeschwindigkeit bei einem Neurologen, um einerseits die Diagnose zu bestätigen, andererseits Vergleichswerte zu haben, sollte einmal die Operation nicht den gewünschten positiven Effekt haben. Klagt man nämlich das Taubheitsgefühl der Finger schon sehr lange, kann das Gespür auch einmal nicht oder nur unvollständig zurückkommen. In diesen Fällen lassen wir die betroffenen Patientinnen oder Patienten nochmals neurologisch untersuchen. Hierbei kann meist festgestellt werden, ob der Nerv eine Chance hat, sich noch weiter zu regenerieren.

Bei uns beenden wir die Behandlung nach etwa sechs Wochen, bei gutem Verlauf auch manchmal schon nach zwei oder drei Wochen.

Bei etwaigen Problemen bin ich immer persönlich erreichbar, auch ein Vorteil gegenüber den grösseren handchirurgischen Abteilungen.

Dr. med. Michael Kettenring

Quelle: Dr. med. Michael Kettenring und Dr. med. Bernd Heinrich sind Belegärzte am Asana Spital Menziken AG

Helfer im Einsatz



Es ist halb elf Uhr Abends und das Notfall-Telefon klingelt. Die Polizei ist am anderen Ende und berichtet, dass eine Patrouille zu einem Unfall mit einer Katze zwischen Schlierbach und Büron gerufen wurde und man suche nun einen Tierarzt für die verunfallte Katze. Ich frage nach, ob die Katze noch am Unfallort sei, oder in die Praxis gebracht werden könne? Die Polizei ist gut ausgerüstet und kann das Tier mit Handschuhen in eine mitgeführte Kartonbox legen und wir machen ab, dass wir uns 15 Minuten später vor der Praxis treffen. Auf dem Weg dorthin schüttet es wie aus Kübeln, es ist dunkel und die Sicht ist schlecht. Als ich am geschilderten Unfallort vorbeifahre, denke ich noch: «Chapeau, dass die Autofahrerin bei diesen Verhältnissen den Mut aufbrachte, anzuhalten und sich um das Tier zu kümmern ist nicht selbstverständlich.» In der Box befindet sich ein benommener schwarzer unkastrierter und nicht gechippter Kater, vermutlich ein Streuner, mit massiven Schrammen am Kopf, einem geschwollenen Auge und Nasenbluten. Er ist knapp gehfähig und Kreislauf sowie Atmung sind stabil. Die Harnblase ist intakt und ausser dem Kopftrauma ist wenig anderes zu sehen. Nachdem Ich die Katze wegen ihrer Schmerzen sediert habe, sehe ich noch, dass der Unterkiefer gebrochen ist. Ich lege einen Venenkatheter für die Infusion, gebe ihr Schmerzmittel und abschwellende Medikamente und lege sie in die Stationsbox. Bis am anderen Tag wird sich zeigen, wie ernsthaft die Kopfverletzung ist. Am nächsten Morgen macht der Kater einen stabilen Eindruck, er kann gehen und will sogleich über das – natürlich geschlossene – Fenster fliehen. Handzahm ist er also nicht und wir rufen bei Bauern an, die in der Nähe des Unfallortes wohnen. Einer von ihnen hat den Kater vor einigen Wochen auf seinem Betrieb gesehen, wusste aber auch nicht, woher er kommt. Da er sich offensichtlich mit seinen Katzen gut verstanden habe, würde er ihm Asyl gewähren, wenn er wieder fit ist. In Narkose fixieren wir die Unterkieferfraktur und kastrieren den Kater, nachdem wir einen Leukose-Test durchgeführt haben. Für die nächsten Tage sollte er aber noch etwas unter Überwachung stehen, damit man sieht, ob er fressen kann. Die Organisation Katzenhausfreunde übernimmt diese Betreuung ehrenamtlich für die nächsten Tage. Ein Beispiel, dass unsere Gesellschaft doch noch eine mitfühlende und soziale Ader hat, wenn sich Lenkerin, Polizei, Tierarzt, Katzenbetreuerin und Bauer gemeinsam um das Wohl eines herrenlosen Tieres kümmern.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas

Dr. med. vet. Patrick Curschellas aus Beromünster schreibt aus seinem Berufsalltag über Medizinisches, Tierisches und auch Menschliches rund um die geliebten Vierbeiner.
Bildquelle: cseky auf Pixabay (AI generated)

Quelle: Dr. med. vet. Patrick Curschellas

Feldgrille – Konzert in der Magerwiese

Feldgrillen sind sehr wärmebedürftig und bevorzugen daher trockene, schütter bewachsene Böschungen, Randstreifen von Feldfluren und trockene Brachflächen. Sie gehören zu den über 100 Heuschreckenarten in der Schweiz. Die ca. 2 cm grosse Feldgrille ist schwarz und bullig, mit kugeligem Kopf und bräunlichen, schwarz geäderten Flügeln. Die Weibchen sind an ihrer langen, schlanken Legeröhre zu erkennen.

Trotz ihrer Flügel können Feldgrillen nicht fliegen. Die Tiere sind auch keine «Grashüpfer» aber flinke Läufer. Auf ihrem Speiseplan stehen Gräser und Kräuter, dazu kleinere Insekten und deren Kadaver. Feldgrillen ihrerseits sind willkommene Happen für grössere Vögel, Reptilien und Säugetiere wie Füchse, Spitzmäuse oder Hauskatzen.

Die Feldgrille ist bekannt für ihr musikalisches Talent: Ihr unermüdlicher, vielstimmiger Gesangswettbewerb dominiert von den ersten warmen Frühlingstagen bis in den August hinein so manches Wiesenkonzert. Es sind die Grillenmännchen, die mit lautem Zirpen versuchen Weibchen anzulocken und Nebenbuhler zu übertönen und abzuschrecken. Die Männchen zirpen, indem sie die Vorderflügel rasch gegeneinander bewegen. Eine Membran an der Flügelbasis verstärkt den Klang wie ein Lautsprecher.

Vor der selbst gebauten Höhle legen die Männchen einen kleinen Vorplatz an, den sie laufend von Gräsern und Steinen befreien. Dieser dient den Männchen sowohl als Bühne für die musikalischen Darbietungen als auch als Arena für Rivalenkämpfe. Die angehobenen Flügel und der Eingang zur eigenen Wohnröhre dienen als Schalltrichter. So ist der Gesang in offenem Gelände fast 100 Meter weit zu hören. Sobald sich ein fremdes Männchen auf den Platz wagt, stimmt der «Hausherr» einen schrillen Rivalengesang an. Reicht die akustische Drohung nicht aus, so schlagen sich die Kontrahenten ihre langen Antennen um die Köpfe, sie schubsen und beissen, bis einer der beiden das Feld räumt.

Die Grillenweibchen selbst sind stumm. Sie nehmen den Lockruf mit ihren winzigen, schlitzförmigen Hörorganen in den Vorderbeinen wahr. Mit einem grossen und kleinen Trommelfell kann das paarungsbereite Weibchen den Partner bis zu zehn Meter Entfernung orten, um ihm dann zielsicher entgegenzulaufen. Überzeugt seine Darbietung, krabbeln sie dem Partner entgegen. Sobald sich das Weibchen nähert, wechselt das Männchen schlagartig das Thema und umwirbt die Angebetete mit leisem Liebesgeflüster. Er besteht aus kurzen Impulsen, die in unregelmässiger Folge und mit unterschiedlicher Lautstärke abgegeben werden.

Feldgrillen paaren sich häufig vor dem Höhleneingang eines Männchens. Die Weibchen legen danach ihre Eier in die Erde ab, wo sie sich selbst überlassen bleiben. Nach zwei bis drei Wochen schlüpfen die kleinen Larven, die ihren Eltern ähneln, aber noch keine Flügel tragen. Die Feldgrillenlarven vagabundieren den Sommer über umher, fressen und häuten sich bis zu zehnmal. Erst im Herbst graben sie sich eine Wohnröhre und verbringen als Larven den Winter.

Seit Mitte des letzten Jahrhunderts nimmt die Fläche der artenreichen, mageren Blumenwiesen in unserer Landschaft jedoch ab. Gründe dafür sind zum einen die Intensivierung der Landwirtschaft, zum andern der Landbedarf für Verkehrswege und Überbauungen an manch sonniger Lage. Vielerorts ist das Zirpen der Feldgrille deshalb verstummt. So leben heute viele Populationen quasi auf Restinseln, was die an sich häufige Art verletzlich macht, da sie als flugunfähiges Insekt einen kleinen Bewegungsradius zur Ausbreitung in neue Territorien hat.

Autor: Ernst Hofmann, Unterkulm

Tradition, Innovation und Nachhaltigkeit unter einem Dach

Seit ihrer Gründung im Jahr 1898 hat sich die Kromer Print AG zu einem modernen und schweizweit tätigen Unternehmen der grafischen Industrie entwickelt. Mit nachhaltigen Technologien, innovativen Logistiklösungen und einem starken Fokus auf die Ausbildung junger Fachkräfte begegnet das Unternehmen den Herausforderungen der Branche mit Effizienz, Verantwortung und Weitblick.



Andy Amrein, CEO der Kromer Print AG, behält alles im Griff.



Die Produktion der Dorfheftli gehört zum festen Bestandteil.

(dah) – Die Kromer Print AG mit Sitz an der Karl-Roth-Strasse 3 in Lenzburg blickt auf eine lange und traditionsreiche Geschichte zurück. Gegründet im Jahr 1898, entwickelte sich das Unternehmen über Jahrzehnte hinweg kontinuierlich zu einem bedeutenden Akteur der grafischen Industrie. Heute beschäftigt die Kromer Print AG rund 96 Mitarbeitende, darunter 16 Lernende, die in sieben verschiedenen Berufen ausgebildet werden. Trotz ihrer erfolgreichen Entwicklung bleibt auch die Kromer Print AG von den Herausforderungen der Branche nicht verschont. Faktoren wie der starke Eurokurs, hohe Lohn- und Materialkosten, zunehmende Preistransparenz durch Online-Druckereien, der Fachkräftemangel sowie das oftmals angeschlagene Branchenimage setzen dem Unternehmen zu. Aussagen wie «Papier ist umweltschädigend» begegnen dem Betrieb regelmässig, obwohl gerade die Kromer Print AG grossen Wert auf Nachhaltigkeit und verantwortungsbewusstes Handeln legt. Hinzu kommen sinkende Auflagen und der Trend zu «Just in time»-Produktionen, die den Alltag der Druckbranche stark prägen.

Die Antwort der Kromer Print AG auf diese Entwicklungen lautet Standardisierung, Glaubwürdigkeit und Effizienz. Trotz rückläufiger Marktbedingungen gelingt es dem Unternehmen, einen permanenten 24-Stunden-Produktionsbetrieb an sechs Tagen pro Woche aufrechtzuerhalten. Neben dem Hauptsitz in Lenzburg betreibt die Firma Verkaufsstandorte in Wettingen und Sursee und ist schweizweit in den vier Sprachen Deutsch, Französisch, Englisch und Italienisch tätig. Mit dem Bezug des neuen Standorts an der Karl-Roth-Strasse 3 vor rund zehn Jahren setzte das Unternehmen bewusst auf moderne und nachhaltige Schweizer Technologien. Zwölf Erdsonden und Wärmepumpen sorgen zusammen mit der Nutzung der Abwärme der Druckmaschinen rund um die Uhr für ein angenehmes Raumklima. Das Gebäude wurde dabei bewusst als neutraler Produktionsbetrieb und nicht als klassische Druckerei konzipiert. Auch bei der Gestaltung der Arbeitsplätze spielte Ergonomie eine zentrale Rolle. So wurden unter anderem Stehpulte, energiesparendes LED-Normlicht im gesamten Gebäude, Wasserspender sowie umfangreiche Schallschutzmassnahmen integriert.

Im Produktionsalltag verarbeitet die Kromer Print AG innerhalb von 24 Stunden rund zehn bis zwölf Tonnen Papier. Doch nicht nur bei der Produktion gelten hohe Qualitätsstandards, sondern auch bei der Entsorgung und Wiederverwertung. Insgesamt werden die Abfälle in 19 verschiedene Fraktionen getrennt, davon allein sechs für Papier. Dadurch erreicht das Unternehmen eine Recyclingquote von über 95 Prozent. Auf den Einsatz von Chemikalien wird vollständig verzichtet, weshalb die Kromer Print AG seit Beginn auf der Positivliste des Kantons für VOC-Reduktion geführt wird. Für sein nachhaltiges Engagement wurde das Unternehmen zudem auf der weltweit führenden Bewertungsplattform EcoVadis mit dem Gold-Status ausgezeichnet und gehört damit zu den besten fünf Prozent aller bewerteten Unternehmen weltweit. EcoVadis bewertet Unternehmen ganzheitlich in den Bereichen Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik sowie nachhaltige Beschaffung und schafft damit Transparenz über die Corporate-Social-Responsibility-Leistungen eines Unternehmens.

Mit der eigenen eingetragenen Marke Kromer Printlogistik® bietet die Kromer Print AG zudem eine einfache und standardisierte Beschaffungslösung an. Am alten Standort werden dabei rund 2000 Palettenplätze bewirtschaftet. Einen besonders hohen Stellenwert geniesst im Unternehmen die Ausbildung junger Fachkräfte. Die Lehrlingsausbildung ist nicht nur ein Mittel gegen den Fachkräftemangel, sondern ein zentraler Bestandteil der Unternehmensstrategie. Unter dem Motto «Wer die Zukunft sichern will, muss sie mitgestalten. Ausbildung ist für uns der direkte Weg dazu», wie CEO Andy Amrein betont, engagiert sich die Firma stark in der beruflichen Grundbildung. Andy Amrein selbst ist in verschiedenen Gremien der beruflichen Grundbildung aktiv. Heute ist die Kromer Print AG der grösste Ausbildungsbetrieb der grafischen Industrie im Kanton Aargau. Über 20 Prozent der heutigen Mitarbeitenden haben ihre Ausbildung im eigenen Betrieb absolviert. Ein besonderes Highlight war zudem der Erfolg der Lernenden Elina von Flüe und Jana Störi, die an den SwissSkills 2025 in der Disziplin Entrepreneurship & Business Development die Goldmedaille gewinnen konnten.

Die Kromer Print AG steht heute sinnbildlich für ein modernes, innovatives und nachhaltiges Unternehmen der grafischen Industrie. Sie druckt nicht nur, sondern verbindet Menschen und Prozesse. Mit cleveren Schnittstellenlösungen, smarter Printlogistik und ausgezeichnet nachhaltigem Handeln zeigt das Unternehmen, wie effiziente und zugleich umweltbewusste Kommunikation in der heutigen Zeit funktionieren kann.

WYNAexpo ist Geschichte: Regionale Gewerbeausstellung wird definitiv eingestellt



Eröffnungsfeier WYNAexpo 2023.

(Eing.) – Nach 40 Jahren, vielen erfolgreichen Ausgaben und unzähligen Stunden ehrenamtlicher Arbeit ist Schluss: Die regionale Gewerbeausstellung WYNAexpo wird nicht mehr durchgeführt. Die beiden Inhaber der WYNAexpo AG, Christian Schweizer und Matthias Haller, welche in den letzten 15 Jahren fünfmal die WYNAexpo organisiert haben, haben entschieden, das Kapitel endgültig zu schliessen, nachdem die Suche nach einer Nachfolgelösung erfolglos geblieben ist.

Seit der letzten Durchführung im Jahr 2023 bemühten sich die beiden Organisatoren intensiv darum, geeignete Nachfolger zu finden. Gespräche mit professionellen Messeveranstaltern, Verbänden, Partnerorganisationen und engagierten Unternehmerpersönlichkeiten verliefen zwar vielversprechend, führten letztlich jedoch zu keinem konkreten Ergebnis.

«Eine Messe wie die WYNAexpo lässt sich nicht mit Gewinnabsichten betreiben», erklären Schweizer und Haller. «Es braucht vor allem viel Enthusiasmus, persönliches Engagement und eine starke Verbundenheit mit der Region.»

Bereits bei der WYNAexpo 2023 hatten die beiden angedeutet, dass sie die Organisation nicht dauerhaft allein weiterführen würden. Nachdem nun keine tragfähige Nachfolgelösung zustande gekommen ist, wird die WYNAexpo AG liquidiert. Finanzielle Probleme seien dabei kein Grund gewesen. «Wir konnten immer alle Rechnungen bezahlen und können die Firma ohne finanziellen Schaden auflösen.»

Fünf Ausstellungen in 15 Jahren

Die Geschichte der WYNAexpo begann für Christian Schweizer und Matthias Haller im Jahre 2009, als sie gemeinsam mit drei weiteren Personen ein Organisationskomitee bildeten und ihre erste Ausgabe im Jahr 2010 auf die Beine stellten. Im Laufe der Jahre zogen sich sämtliche Mitglieder des ursprünglichen OK zurück, sodass zuletzt nur noch die beiden Initianten übrigblieben.

Insgesamt organisierten Schweizer und Haller die Gewerbeausstellung fünf Mal und entwickelten sie kontinuierlich weiter. «Wir sind überzeugt, jedes Mal eine gute WYNAexpo durchgeführt zu haben. Für uns war die Ausgabe 2023 sogar die beste. Deshalb hören wir auf dem Höhepunkt auf.»

Zunehmende Herausforderungen

Neben der fehlenden Nachfolge nennen die Organisatoren weitere Gründe für das Aus. Zwar seien sie überzeugt, dass auch künftig viele Besucherinnen und Besucher den Weg an die Ausstellung gefunden hätten. Schwieriger geworden sei jedoch die Gewinnung ausreichend vieler Aussteller. Zudem hätten sich die infrastrukturellen Bedingungen verschlechtert, insbesondere durch den Umbau der Freiflächen zwischen Eishalle und Reithalle zur neuen Parkierungsanlage.

Hinzu kommen verschärfte gesetzliche Vorgaben und organisatorische Anforderungen, die die Durchführung einer solchen Grossveranstaltung zunehmend erschweren.

Auch persönliche Überlegungen spielten eine Rolle. «Wir sind auch nicht mehr die Jüngsten», sagen die beiden. «Vor 15 Jahren waren wir noch voll im Saft und hatten den Mut, dieses Projekt zu starten. Heute würden wir diesen Schritt vielleicht nicht mal mehr wagen.»

Wehmut, aber auch Dankbarkeit

Trotz des endgültigen Entscheids überwiegt bei den beiden Organisatoren die Dankbarkeit. «Wir durften viel lernen, viele Menschen kennenlernen und wertvolle Erfahrungen sammeln.»

Dass das Ende der WYNAexpo in der Region bedauert wird, ist ihnen bewusst. Gleichzeitig betonen sie, dass es nicht möglich sei, eine solche Verantwortung über Jahrzehnte hinweg auf denselben Schultern ruhen zu lassen.

Mit dem Entscheid ist für Christian Schweizer und Matthias Haller auch eine Zeit der Unsicherheit zu Ende. Die Frage, ob und mit wem es weitergehen könnte, habe sie in den vergangenen Monaten stark beschäftigt. Nun herrscht Klarheit – und neben etwas Wehmut auch Erleichterung.

Mit dem Ende der WYNAexpo verliert das Wynental eine bedeutende Plattform für das regionale Gewerbe und einen beliebten Treffpunkt für Unternehmen und Bevölkerung. Was bleibt, ist die Erinnerung an viele erfolgreiche Ausstellungen und das aussergewöhnliche Engagement zweier Unternehmer, die mit Herzblut eine regionale Institution weiterleben liessen, welche von gleichen Enthusiasten vor über 40 Jahren gegründet wurde.

Überall für alle
SPITEX
Unteres Seetal

Dini Spitex
am Hallwilersee

Suechsch en Job?
De lueg doch of
eusere Website verbi
ond schek eus
dini Bewärbig zue



Yoga by Jolanda

HATHA YOGA
Zeit für dich!

Ich lade dich herzlich ein zu einer sanften und wohltuenden Yogastunde, für alle geeignet, auch für Einsteiger.

Montag 19:30 - 20:30 Uhr
Donnerstag 19:30 - 20:30 Uhr

Yoga Atelier, Seengerstrasse 6, 5704 Egliswil

Das erwartet dich:
Entspannungstechniken, Atemübungen, Yogaübungen, kurze Meditation

Kosten:
Schnupperstunde: CHF 15
5er Abo: CHF 125
Einzellektionen in der Gruppe: CHF 30
Kann in Bar oder per TWINT bezahlt werden.

Anmeldung:
yoga-by-jolanda.ch





Willkommen
IM RESTAURANT VITABELLA RÜGEL
Sonntag bis Mittwoch von 8 - 17 Uhr
Donnerstag bis Samstag von 8 - 23 Uhr

Vitabella Rügel, Sarmenstorferstrasse 52, 5707 Seengen
062 767 60 50, www.vitabellaruegel.ch, reception@vitabellaruegel.ch

Gepflegte Füsse im Sommer

4½-Fusspflege-Abo: Sie bezahlen für die ersten 4 Termine den normalen Tarif und beim 5. noch Fr. 50.–
10er-Abo: jede 10. Behandlung ist gratis
Geniessen Sie regelmässige Fussreflexzonenmassagen für Ihr Wohlbefinden

FUSSPFLEGE PRAXIS SEETAL
WWW.FUSSPFLEGE-SEETAL.CH • 062 775 25 15

Kathrin Gloor
Unterdorfstrasse 3
5703 Seon

VHS-Wynental – Ausblick aufs neue Kursjahr

(Eing.) – Mit Freude arbeiten wir an unserem neuen Programm. Erste Highlights dürfen wir Ihnen jetzt bereits präsentieren. Schauen Sie selbst:



Pétanque
Lernen Sie die traditionsreiche Boule-Sportart Pétanque kennen. Das Spiel lebt von Begegnung, Fairness und Gemeinschaft. Mittwoch, 2. September, 17.30 – 19.30 Uhr. Gemeindeplatz, Menziken, Kosten: 40.–

Feuerlaufen



Der Weg über die Glut kann Sie nicht nur von Blockaden befreien, sondern Sie zu Lebensschritten befähigen, die Ihnen zuvor unmöglich erschienen sind. Samstag, 12. September 2026, 14 – 22 Uhr. Trolerhof Menziken, Kosten: 160.–

Ein Abend voller Thai-Genüsse
Tauchen Sie einen Abend in die Geheimnisse der thailändischen Küche. Es werden neue, authentische Gerichte zusammen gekocht und im Anschluss genossen. Donnerstag, 24. September, 18.30 – ca. 22 Uhr. Hauswirtschaft Pfrundmatt, Reinach, Kosten: 125.–



Die Traumkombination Bier und Käse
Wenn würziger Käse auf charaktervolles Bier trifft, entsteht eine Genusskombination voller Überraschungen. Entdecken Sie das Traumpaar Bier und Käse neu. Mittwoch, 21. Oktober, 19 – 22 Uhr Braugarage Reinach, Kosten: 70.–

Weitere spannende Kurse warten auf Sie! Reservieren Sie sich die Daten:

Besichtigung der Betriebszentrale Migros Aare
Donnerstag, 8. Oktober 2026

Auffrischungskurs Verkehrskunde
Donnerstag, 15. Oktober 2026

Vortrag: Cannabis – Droge und/oder Heilmittel
Dienstag, 20. Oktober 2026

Alles Kommt unter den Hammer
Besuch Gantlokal
Donnerstag, 22. Oktober 2026

Wurstseminar
Sonntag, 25. Oktober 2026

KI verstehen und anwenden –
ein Einsteigerkurs
Donnerstag, 29. Oktober 2026

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter:
Website: vhsag.ch/wynental
E-Mail: wynental@vhsag.ch

Lebensfreude schenken, mit einem Lächeln begleiten, tatkräftig mithelfen.



Butler Hallwil

- Unterstützung und Begleitung bei täglichen Erledigungen.

Butler Hallwil
Theodor Ryser

Theodor Ryser | 079 349 45 38 | theo.ryser@bluewin.ch | www.butler-hallwil.ch

Seetal-Metzg

Feuer an, Genuss bereit – entdecke unsere Grillhits!

5703 Seon | 062 775 11 24 | info@seetal-metzg.ch | www.seetal-metzg.ch

Tischgespräche

Wie geht es Dir?
Komm rein ...
nimm Platz ...
lass uns reden!

TISCHGESPRÄCHE
AUSTAUSCHEN AUFBAUEN STÄRKEN

Wir laden Dich ein, bei uns in gemütlicher Runde um unseren Tisch, oder ganz privat auf unserem Sofa, Platz zu nehmen und in Austausch zu gehen.

Offenes Trauercafé

Trauer trifft uns alle – irgendwann, irgendwie. Doch wie können wir einen Verlust in unser Leben integrieren? Setz Dich zu uns an den Tisch und nimm Inspiration, Impulse und neue Hoffnung mit auf Deinen Weg.
Fr. 20.00 pro Person

Gesundheitscafé

Was heisst «gesund leben» heutzutage?
Wir diskutieren, lernen voneinander, wachsen an den Themen und schaffen durch den offenen Austausch die Möglichkeit, neue Wege zu gehen.

Fr. 20.00 pro Person

Einzelgespräche

Wenn das Leben zu viel wird, der Alltag herausfordernd, dann sind wir für Dich da. In einem persönlichen Gespräch helfen wir Dir wieder in Deine Stärke zu kommen.
Ruf einfach an.
Termine und Preis nach Vereinbarung.

Uhne Sihlee GmbH, Kompetenzzentrum, Luzernerstrasse 19, 5712 Beinwil am See
Rachelle Fürer, 076 246 58 41, Shkodran Selimi, 076 246 38 09, umdentisch.ch

ImmoService Partner GmbH: Eine zeitnahe, seriöse Bewertung führt zum erfolgreichen Verkauf

Seit 19 Jahren kennen die Immobilienfachleute der ImmoService Partner GmbH aus Tennwil und Aarau den Markt und unterstützen ihre Kundinnen und Kunden bei einem Verkauf zu bestmöglichen Konditionen. Matthias Hunger ist der eidgenössisch diplomierte Immobilienbewerter im Team und setzt mit seiner extrem zeitnahen Arbeit den Wert Ihrer Immobilie fest.



(pte) – Für den Verkauf einer Immobilie ist die Bewertung ein Muss. Bei der ImmoService Partner GmbH hat dieses Verkaufsinstrument einen grossen Stellenwert. Matthias Hunger ist eidgenössisch diplomierter Immobilienbewerter und verschafft sich bei jedem Mandat vor Ort einen realistischen Eindruck. «Die persönliche Begehung ist für die seriöse Festlegung eines Verkaufspreises zwingend notwendig, denn hier wird neben der Lage und dem Umfeld auch die Bausubstanz und der Erhaltungszustand berücksichtigt», erklärt der versierte Fachmann. Seine umfangreiche Dokumentation stellt er in der Regel innerhalb einer Wochenfrist zusammen. Die zeitnahe Arbeit erleichtert den Verkauf deutlich. Ein marktgerechter Preis ist ermittelt und die Immobilie kann Interessenten schnell angeboten werden. Matthias Hungers Bewertung bietet die Basis zu den umfangreichen Dienstleistungen der ImmoService Partner GmbH, die weit über die üblichen Maklerleistungen hinausreichen. Um Fragen der Anschlussfinanzierung, um zinslose Darlehen und um die Übergabe der Immobilie kümmert sich das familiäre Team gerne. «Der erste Eindruck ist beim Immobilienverkauf wichtig. Oft hilft der Einsatz eines Hochdruckreinigers oder die Ausführung kleiner Arbeiten, um einen besseren Verkaufspreis zu erzielen», gibt Frank Kessler gerne Tipps an seine Kundschaft weiter.


Frank Kessler


Andreas Bräm


Elena Bräm


Matthias Hunger


Marion Schäfer

ÜBER 40 JAHRE.
DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.
WERNLI-IMMO.CH
wernli immobilien

FRANZ WIDMER
DÄCHER
FASSADEN
SPENGLEREI
SEENGEN UND FAHRWANGEN TELEFON 062 777 66 88 WIDMERDACH.CH

Praktikantin/Praktikant – Allrounderin/Allrounder

Wir haben in Dürrenäsch auf August 2026 eine 50–100 %-Stelle zu vergeben. Der Aufgabenbereich ist vielfältig und beinhaltet sicher: Mithilfe im Haushalt und Garten, in der Hundezucht (5 Hündinnen) und bei den Ponys.

Schnuppern/Probearbeit bei/mit unserer jetzigen Praktikantin setzen wir voraus.
Interessierte melden sich bitte unter 079 428 96 65.

Nur Mut, wir freuen uns.
Familie Forrer Feldmann

grafsanitär
Sanitäre Um- und Neubauten
Werkleitungsbau
Boilerentkalkungen
Enthärtungsanlagen
Graf Sanitär GmbH
Feldstrasse 6
5725 Leutwil
062 777 46 46
www.graf-sanitaer.ch

Axpo Cupfinaltage

Passend zum 80-jährigen Jubiläum des SC Seengen fanden am Auffahrtswochenende die Aargauer Axpo Cupfinaltage statt. Mit dem Frauenfussball, welcher zunehmend an Popularität gewinnt, wurde dieser erstmals an einem separaten Spieltag ausgetragen. Somit wurde an drei Spieltagen Fussball geboten.



Die Zuschauenden trotzten dem regnerischen Wetter.

(dah) – Die Axpo Aargauer Cupfinaltage auf dem Musterplatz in Seengen standen in diesem Jahr ganz im Zeichen des Fussballs, der Gemeinschaft und des grossen Engagements zahlreicher Beteiligter. Während drei Tagen – am Mittwoch, 13. Mai, Donnerstag, 14. Mai, sowie Samstag, 16. Mai – durfte der Sportclub Seengen Gastgeber dieses bedeutenden Anlasses sein. Den Auftakt machten am Mittwoch die Seniorenfinals, ehe am Donnerstag die Herren- und Juniorenteams um die begehrten Trophäen kämpften. Den Abschluss bildeten am Samstag die Finalspiele der Damen und Juniorinnen. Zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer fanden trotz wechselhafter Wetterbedingungen den Weg auf den Musterplatz und sorgten für eine stimmungsvolle Kulisse. Für den Sportclub Seengen bedeutete die Austragung der Cupfinaltage eine grosse Ehre und zugleich eine besondere Freude. Auch wenn keine eigene Mannschaft des Vereins auf dem Platz um den Cupsieg spielen durfte, stellte der SC Seengen den Anlass mit viel Herzblut, grossem Einsatz und organisatorischem Geschick erfolgreich auf die Beine. Die Verantwortlichen sowie die vielen Helferinnen und Helfer sorgten dafür, dass sich Spielerinnen, Spieler und Gäste jederzeit willkommen fühlten und die Spiele unter besten Bedingungen durchgeführt werden konnten. Einziger Wermutstropfen war das Wetter, das teilweise einen Strich durch die Rechnung machte. Regen und nasse Platzverhältnisse verlangten allen Beteiligten einiges ab. Dennoch zeigte sich zwischendurch auch die Sonne, wodurch die Cupfinaltage trotz allem zu einem gelungenen Fussballfest wurden. Dass die Durchführung der Axpo Aargauer Cupfinaltage überhaupt möglich war, ist dem grossartigen Einsatz vieler Menschen und Institutionen zu verdanken. Ein besonderer Dank gilt allen Vereinsmitgliedern des SC Seengen, den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie den zuständigen Verbänden. Ebenso verdienen die unterstützenden Organisationen und Vereine grosse Anerkennung für ihre tatkräftige Mithilfe. Nicht zuletzt gebührt auch den Sponsoren ein herzlicher Dank für ihre grosszügige Unterstützung. Besonders hervorzuheben sind dabei die Mitglieder des Club 10, die als Hauptsponsor der Cupfinaltage einen wichtigen Beitrag zum Gelingen dieses sportlichen Grossanlasses leisteten. Dank des gemeinsamen Engagements aller Beteiligten bleiben die Axpo Aargauer Cupfinaltage in Seengen als stimmungsvolles und bestens organisiertes Fussballereignis in Erinnerung.

KUKUK 26
PRÄSENTIERT



TRIDICULOUS
«DIE SHOW»

Geballte Energie, musikalischer Wahnsinn & akrobatische Präzision mit einem Augenzwinkern. Tridiculous bringen Gala & Varieté nicht nur auf die Bühne, sie stellen sie auch gern mal auf den Kopf. Warum den Schwung eines Saltos verschwenden, wenn man damit auch ein Schlagzeug bedienen kann? Unverschämt unterhaltsame Artistik!

Fr. 26.06.2026, 20:00 Uhr, MZH Teufenthal
Eintritt: CHF 40.00 – Türöffnung 19:00 Uhr

Heidi Z'graggen
Ständerätin UR / Geschäftsführerin Erstfeld



Es braucht eine Verschnaufpause!

Die Schweiz ist in den letzten fünfzehn Jahren mit über einer Million Menschen massiv gewachsen. Uns täte eine Verschnaufpause gut, um Infrastruktur und Bevölkerungswachstum in Einklang zu bringen.

Deshalb am 14. Juni ein Zeichen setzen!

Keine 10-Millionen Schweiz! JA

nachhaltigkeitsinitiative.ch

Segelschule
Motorbootschule
Hallwilersee

« sägle fägt »

Freie Plätze in unseren Sommerkursen!

- Gruppen-Grundkurse (3 bis 5 Tage)
- Spinnaker- und Privatkurse
- Prüfungsschulung in 2-er Gruppen

auch emissionslos...

Wahlweise Elektro- oder Verbrenner!

- Individuelle Schulung
- Refresher-Lektionen
- Termine nach Wunsch

www.ssh-ag.ch

Markus Eichenberger | 5712 Beinwil am See | Telefon: 041 917 10 52 | mail: info@ssh-ag.ch







Au Louvre 41, Reinach: Mit einer Sommerparty wurde die neue Kollektion willkommen geheissen

Am Mittwoch, 27. Mai, wurde zwischen 14 und 20 Uhr im Au Louvre 41 an der Hauptstrasse 32 in Reinach die neue Sommerkollektion mit einer Party präsentiert. Die Inhaberinnen Katherina Maurer und Claudia Zängerle haben sommerliche Mode, trendige Accessoires, stimmige Dekorationsartikel und schöne Düfte ausgesucht. Alles, was den Sommer noch schöner macht. Dazu gab es Grillspezialitäten, kühle Getränke und feine Desserts.

(pte) – Ein Besuch im Au Louvre 41 lohnt sich immer. Katherina Maurer und Claudia Zängerle suchen ihr Sortiment mit viel Leidenschaft und Herzblut aus. Für Mode, Accessoires, Interieurgegenstände und schöne Düfte hat sich das Reinacher Geschäft längst einen guten Namen geschaffen. Viele Sortimentsartikel stammen aus kleinen, familiären Manufakturen, zu denen die beiden Inhaberinnen einen regen Kontakt pflegen. «Wir legen grossen Wert auf die Herkunft unserer Ware. Möglichst viel wird in der Schweiz oder in europäischen Ländern bezogen. Wir suchen Lieferanten, die tolle Produkte in einer super Qualität bieten und diese mit Stolz selber herstellen», erklärt Katherina Maurer. «Alles, was wir im Laden haben, hatten wir selber schon mal in der Hand und haben die Qualität eingehend überprüft», ergänzt Claudia Zängerle. Marken, die in den Metropolen gerade durchstarten, sind im Au Louvre 41 in Reinach schon länger erhältlich. «Wir möchten ein Laden sein, in dem die Mutter und die Tochter einkaufen können und in dem sich beide Generationen wohl fühlen. Wie es beispielsweise in Italien üblich ist», sind sich die Inhaberinnen einig. Die neuen Produkte von Ortigia aus dem Süden Italiens passen aktuell sehr gut in dieses Konzept. Auch die Handyketten und stylischen Aufnäher der aufstrebenden Marke Mimi's Glow sind gerade sehr angesagt. Bei den Geschenkartikeln gilt im Au Louvre 41 jeweils das Motto «schön, aber mit Nutzen». An der Sommerparty gab es willkommene kühle Getränke, Wildschwein/Steinpilz-Bratwurst oder eine kreolisch inspirierte Bratwurst vom Grill sowie feine, selbstgemachte Desserts.

Sommerpause

Während den warmen Sommermonaten produziere ich aus Qualitätsgründen keine Brätzeli.

Sobald die Tage kürzer und die Temperaturen kühler werden laufen meine Öfeli wieder auf Hochtouren.

Mike's «Brätzeli»

Inseratesponsor: CHS immobilien ag

Hotel & Restaurant
zum Schneggen



Schlemmerreise Côte d'Azur

Samstag, 20. Juni 2026, ab 18.00 Uhr

Lassen Sie sich von unserem exquisiten 5-Gang-Menü an die französische Riviera entführen.

Weitere Details und die Reservation finden Sie im QR-Code.

Di – Sa: 7 – 23 Uhr | Hauptstrasse 72 | 5734 Reinach
062 771 10 35 | www.schneggen.ch

Hol dir ein Stück Fussballgeschichte!

Originale Trikots deiner Legenden!



10 % Rabatt mit Code
"DHEFTLI10"

EliteKits KLG Beinwil am See

EliteKits
football kits

www.elitekits.ch elitekits.ch

Das MTTZ in Meisterschwanden lebt weiter!



Moritz Gnehm und Nathalie de Bary Gnehm sind kompetente, im Seetal verwurzelte Nachfolger für das Fitness-und Physiozentrum. Beide sind topp ausgebildete und erfahrene Physios. Ihnen gehört die **physio active GmbH** mit bereits 4 Standorten. Meisterschwanden wird Nummer 5.
Ein grosses Team ist bereits vorhanden.

Ich, **Sylvia Bugmann**, habe die «alte Turnhalle Dorf» vor 23 Jahren von der Gemeinde Meisterschwanden erworben, zum Physio- und Trainingscenter umgebaut und mit super MitarbeiterInnen stets weiter entwickelt. Danke an alle MitarbeiterInnen, die mitgeholfen haben, dieses Unternehmen erfolgreich zu machen!
Ein herzliches Dankeschön an meinen Mann, meine Familie und meine Freunde, die mich all die Jahre tatkräftig und mental unterstützt haben!
Und jetzt ist es Zeit, dass ich das Unternehmen mit viel Freude in neue junge und fähige Hände übergebe.



Die physio active GmbH übernimmt den Betrieb per 1.7.2026.
Physiotherapie und Fitness leben weiter.



Einladung an die Bevölkerung:
Mittwoch, 17. Juni von 18-21 Uhr findet ein Übernahmefest mit einem feinen Apéro und einem kick-off Event mit einer Sommeraktion für 1 Jahresabo zu CHF 940 statt!
Du kannst dich nicht für ein Jahresabo entscheiden?
Vereinbare am Abend einen gratis Beratungstermin!

Komm vorbei, lerne uns kennen, feiere mit uns und lass dich inspirieren.



ihregartenwelt.ch

Erfrischende Wasserwelten